



SAC-Kunstwanderung #26: «Passage» am Gemmipass vom 6. September 2025.

Teilnehmende: Gisela Stalder, Hansruedi Herrmann, Priska Good, Max Forster, Maya Gregori, Marlies Jeker, Doris Schüpbach, Jörg Sonnabend, TL Barblina Risch und Fraenzi Neuhaus

Anfahrt mit Alpensicht

Morgendliche Nebelschwaden erinnerten uns daran, dass Herbst und Winter nicht mehr fern sind. Doch bald lösten sich die grauen Schleier auf und gaben im Morgenlicht den Blick auf die Alpen frei – ein wunderbares Versprechen schon während der Zugfahrt, das uns einen sonnigen Tag in den Bergen erahnen liess.

Mit Zug, Bus und Luftseilbahn erreichten wir Sunnbüel, wo wir den Startkaffee auf der Sonnenterrasse genossen, bis auch unsere beiden Nachzüglerinnen zu uns stiessen. Die Busbetriebe Solothurn hatten an diesem frühen Morgen leider versagt, wodurch der Anschlusszug verpasst wurde. Doch eine Stunde später waren wir wieder komplett und bereit für das gemeinsame Erlebnis.

Die Kunstaussstellung auf dem Gemmipass war etwas ganz Besonderes: Eingebettet in die bezaubernde Alpenkulisse, die schroffe Karstlandschaft und entlang des abflusslosen Daubensees. Ein herzliches Dankeschön an Fraenzi für ihre vertieften Informationen, die unser Verständnis bereicherten und uns neue Sichtweisen eröffneten. In welchem Zusammenhang ist ein Werk zu betrachten, was möchte die Künstlerin oder der Künstler mit der Installation zum Ausdruck bringen? Diese Fragen liessen uns vieles intensiver wahrnehmen.

Von Sunnbüel aus folgten wir der klassischen Route mit stetigem, sanftem Anstieg bis zum Daubensee. Dort genossen wir unser Picknick mit Seesicht, bevor wir die letzte Wegstrecke bis zur Gemmi unter die Füsse nahmen. Und wie liesse sich ein solcher Tag schöner abrunden, als beim «Abschlusstrunk» auf der Sonnenterrasse der Gemmi – mit weitem Blick auf die eindrückliche Alpenwelt.

Ein wunderbares Erlebnis aus Natur, Kunst und Gemeinschaft!

Eure Tourenleiterin Barblina Risch und Fraenzi Neuhaus